



Technisches Datenblatt

3M™ Atemschutzmaske Serie K100 gegen Partikel

Hauptmerkmale

Die Filtermasken der 3M Serie K100 bieten effektiven Atemschutz in Industriezweigen, in denen die Arbeitnehmer Feinstaubpartikeln ausgesetzt sind.

- Geprüft und zugelassen mit CE-Zeichen gemäß EN 149:2001/A1:2009
- Flache Bauweise ermöglicht platzsparende Aufbewahrung des Produktes
- Die Rautenform der Vorderseite erhöht die Formstabilität der Maske auch in feuchtwarmer Umgebung
- Umlaufende Bebanderung ermöglicht mühelose Anpassung an Gesicht und Kopf
- Ausatemventil verbessert den Tragekomfort in feuchtwarmer Umgebung und/oder bei schwerer körperlicher Arbeit (nur die Modelle K111, K112 und K113).
- Nasenbügel für optimalen Sitz, Farbcodierung zur einfacheren Unterscheidung: gelb für FFP1, blau FFP2 und rot für FFP3

Materialien

Folgende Materialien werden für die Herstellung dieses Produktes verwendet:

- Kopfbanderung – Thermoplastisches Elastomer
- Ventilgehäuse – Polypropylen
- Nasenpolster – Polyurethan
- Produktgewicht: ohne Ventil (K101, K102) = 10g; mit Ventil (K111, K112, K113) = 11g.
- Nasenbügel – Stahl/Kunststoff
- Filter – Polypropylen
- Ventilmembran – Thermoplastisches Elastomer

Die Produkte enthalten keine Komponenten aus Naturkautschuk.



Modell	EN 149 Schutzstufe	Ventil
K101	FFP1 NR D	ohne Ventil
K111	FFP1 NR D	mit Ventil
K102	FFP2 NR D	ohne Ventil
K112	FFP2 NR D	mit Ventil
K113	FFP3 NR D	mit Ventil

D = erfüllt die Anforderungen in Bezug auf die Staubeinlagerungsprüfung gemäß EN149:2001
NR = nicht wieder verwendbar, nur für eine Arbeitsschicht

Normen

Die Produkte erfüllen die Anforderungen der Europäischen Norm EN 149:2001, filtrierende Halbmasken zum Schutz gegen Partikeln. Zu den Leistungsprüfungen dieser Norm gehören Filterdurchlass, Entflammbarkeit, Atemwiderstand und die Gesamtleckage nach innen. Ein vollständiges Exemplar der Norm EN 149:2001 kann über Ihre nationale Normungsbehörde bezogen werden. Zusätzlich wurden die Produkte der Belastungsprüfung nach EN 1327 4-7 (Prüfverfahren mit Paraffinöl) unterzogen und erfüllen die entsprechenden Anforderungen der EN 149:2001/A1:2009

Zulassungen

Die Produkte erfüllen die Sicherheitsanforderungen der EG-Richtlinie 89/686/EWG (Persönliche Schutzausrüstungen) und tragen daher das CE-Zeichen.

Die Zertifizierung nach Artikel 10, EG-Typuntersuchung erfolgte durch die INSPEC International Limited (Benannte Stelle mit der Kennnummer 0194). Die Zertifizierung nach Artikel 11, EG-Qualitätskontrolle, erfolgte durch die BSI Product Services (Benannte Stelle mit der Kennnummer 0086).

Anwendung

Die Filtermasken der 3M Serie K100 sind in vielen Industriezweigen einsetzbar, in denen die Arbeitnehmer Feinstaubpartikeln und/oder nicht flüchtigen flüssigen Stoffen ausgesetzt sind.

Die Atemschutzmasken eignen sich für den Einsatz bei festen und nicht flüchtigen flüssigen Partikeln bis zu den folgenden Konzentrationen:

K101 und K111	4-facher Grenzwert
K101 und K112	10-facher Grenzwert
K113	30-facher Grenzwert

Die Atemschutzmaske ist nur dann wirksam, wenn sie richtig ausgewählt, angepasst und während der gesamten Zeitdauer getragen wird, in der der Träger einer Schadstoffbelastung ausgesetzt ist.

Anwendungsbeispiel	FFP1	FFP2	FFP3
Bohrarbeiten	■	■	
Holzverarbeitung		■	■
Steinbrucharbeiten		■	■
Landwirtschaftliche Tätigkeiten	■	■	■
Schleifen/Fräsen	■	■	■
Reinigungsarbeiten	■	■	■
Schädlingsbekämpfung (Wasserbasis)		■	■
Bauarbeiten	■	■	■
Abrissarbeiten		■	■
Spritzbetonieren		■	■
KMF-Verarbeitung		■	■
Anlagen- und Gerätewartung		■	■
Siloarbeiten		■	■
Pandemievorsorge		■	■

Diese Auswahlhilfe dient nur als Überblick über typische Anwendungsbereiche. Sie darf nicht als einzige Grundlage für die Auswahl eines Produktes herangezogen werden. Die Auswahl der am besten geeigneten Persönlichen Schutzausrüstung (PSA) hängt von der jeweiligen Situation ab und darf nur durch eine sachkundige Person erfolgen, die sich mit den Risiken, Arbeitsbedingungen und Beschränkungen der PSA auskennt. Nähere Informationen zu Leistungsfunktionen und Einschränkungen finden Sie auf der Produktverpackung. In Zweifelsfällen wenden Sie sich bitte an die zuständige Fachabteilung oder an Ihren 3M Partner.

Lagerung und Transport

Das Haltbarkeitsdatum ist auf der Produktverpackung angegeben. Vor Gebrauch bitte stets überprüfen, ob das Produkt noch haltbar ist. Das Produkt sollte sauber und trocken im Temperaturbereich von -20 °C bis + 25 °C bei einer maximalen Luftfeuchtigkeit von 80 Prozent gelagert werden. Das Produkt in der Originalverpackung transportieren.



Entsorgung

Zur Entsorgung von gebrauchten 3M Atemschutzmasken beachten Sie bitte die regionalen Entsorgungsvorschriften.

Aufsetzanleitung

Vor dem Anlegen der Maske Hände waschen.



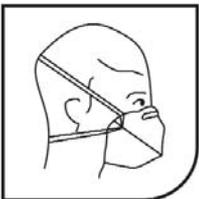
1. Bei geschlossener Maske den Nasenbügel wie abgebildet formen.



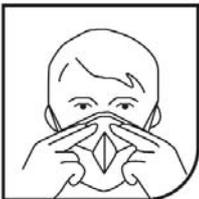
2. Öffnen Sie die Maske, drücken Sie die Frontplatte ein und kneifen Sie die beiden Punkte wie abgebildet zusammen.



3. Legen Sie die Atemschutzmaske so auf eine Hand, dass die offene Seite zum Gesicht zeigt. Nehmen Sie beide Bänder in die andere Hand. Setzen Sie die Maske mit dem Nasenbügel nach oben unter dem Kinn an und ziehen Sie die Bänder über den Kopf.



4. Ziehen Sie das obere Band oben auf den Kopf und das untere Band bis unter die Ohren. Achten Sie darauf, dass die Bänder nicht verdreht sind.



5. Passen Sie mit beiden Händen den Nasenbügel an Ihren Nasenrücken an, bis die Maske bequem sitzt und abdichtet. Wenn Sie die Anpassung nur mit einer Hand vornehmen, könnte die Leistung der Maske weniger wirkungsvoll sein.



6. Überprüfen Sie unbedingt den Dichtsitz der Atemschutzmaske, bevor Sie den Arbeitsplatz betreten.

Überprüfung des Dichtsitzes

1. Umschließen Sie die Maske vorne mit beiden Händen, ohne dass die Maske verrutscht.
2. (a) Atemschutzmaske OHNE VENTIL – ATMEN Sie tief AUS.
(b) Atemschutzmaske MIT VENTIL – ATMEN Sie tief EIN.
3. Wenn Sie einen Luftaustritt an der Nase festzustellen, muss der Nasenbügel stärker angedrückt werden. Prüfen Sie den Dichtsitz erneut.
4. Bei Luftaustritt an den Rändern der Maske die Bänder am Kopf strammer ziehen.

Prüfen Sie den Dichtsitz erneut. **Den Gefahrenbereich NICHT betreten, wenn die Maske NICHT dicht genug sitzt.**

Für Informationen über Dichtsitzprüfungen wenden Sie sich bitte an 3M.

Warnhinweise

Überzeugen Sie sich stets, dass die Atemschutzmaske folgende Voraussetzungen erfüllt. Sie muss:

- für die Anwendung geeignet sein.
- korrekt sitzen.
- während der gesamten Dauer der Schadstoffbelastung getragen werden.
- bei Bedarf ausgetauscht werden.

Eine sachgemäße Auswahl, Schulung, Nutzung und entsprechende Wartung sind Voraussetzung, damit das Produkt den Träger vor Schadstoffen aus der Luft schützen kann.

Wenn die Gebrauchshinweise für die Atemschutzmasken nicht ordnungsgemäß befolgt werden und/oder das Produkt nicht die ganze Zeit während der Schadstoffbelastung getragen wird, so kann dies für den Träger gesundheitsschädliche Folgen bis zur Invalidität nach sich ziehen.

Richten Sie sich in Bezug auf Eignung und sachgemäße Nutzung der Atemschutzmasken nach den geltenden örtlichen Vorschriften und nach den Herstellerhinweisen oder wenden Sie sich an einen Sicherheitsfachmann/ 3M Vertreter.

Der Träger muss vor der Nutzung zuerst entsprechend den geltenden Gesundheits- und Sicherheitsvorschriften in der richtigen Anwendung des Produktes unterrichtet werden.

Diese Produkte schützen den Träger nicht vor Gasen und Dämpfen.

Das Produkt nicht in Umgebungen einsetzen, die weniger als 19,5% Sauerstoff enthalten. (3M Empfehlung. Die einzelnen Länder können eigene Richtwerte für Sauerstoffmangel haben. Wenden Sie sich im Zweifelsfall an fachkundige Personen).

Verwenden Sie die Maske nicht, wenn die Schadstoffkonzentration eine unmittelbare Gefahr für Leben und Gesundheit darstellt.

Gesichtshaare im Maskenbereich können sich als hinderlich für den Sitz der Maske erweisen und die Abdichtung gefährden.

Verlassen Sie den Arbeitsplatz sofort, wenn:

- a) sich Atembeschwerden einstellen
- b) Schwindelgefühle oder andere Beschwerden auftreten.

Atemschutzmaske bei Beschädigungen, hohem Atemwiderstand oder am Ende einer Schicht auswechseln und entsorgen.

Die Maske darf nicht geändert oder repariert werden. Bitte wenden Sie sich an 3M, wenn Sie vorhaben, die Maske in explosionsgefährdeten Bereichen einzusetzen.

Recyclingfähig. © 3M 2009. Alle Rechte vorbehalten.

3M

3M Deutschland GmbH
Safety Division – Arbeitsschutz
Carl-Schurz-Straße 1
41453 Neuss
Telefon (02131)14-2604
Telefax (02131)14-3200
E-mail arbeitsschutz.de@mmm.com
www.3marbeitsschutz.de